

PLATTFORM ZUR VERTEIDIGUNG DER EBENEN UND DES KÜSTENSTRICHS VON ALMUÑÉCAR

DIE PP (Partido Popular) STELLT SICH AUF DER SEITE DER SPEKULATIONSBEMÜHUNGEN DES PGOU DER PA

Nach bekannt werden der Haltung der PP zur Unterstützung des PGOU der PA von Juan Carlos Benavides will die Plattform zur Verteidigung der Ebenen und des Küstenstrichs von Almuñécar folgendes erklären:

Wir sind der Meinung, dass diese Unterstützung ein gravierender Fehler ist, da die unheilvollen Konsequenzen im wirtschaftlichen Sinne nicht bei den Überlegungen berücksichtigt werden, die dieser Bebauungsplan mit sich bringt: Tausende von Landwirten werden entgegen ihrem Willen einer brutalen Umstellung ausgesetzt, indem viele von ihnen dazu gezwungen werden, ihren Boden preiszugeben, weil sie nicht in der Lage sind, die Kosten für die Bebauung ihrer Parzellen zu übernehmen, sodass sie gezwungen werden in eine andere wirtschaftliche Tätigkeit zu wechseln, wo gerade jetzt und schon seit einigen Jahren der Anbau von subtropischen Produkten im Landkreis von Almuñécar wirtschaftlich rentabel ist und, wie wir alle wissen, er eine große Menge direkter und indirekter Arbeitsplätze im Landkreis schafft.

Die Unterstützung der PP zum PGOU der PA gehorcht dunklen Interessen, die kaum einer eingestehen möchte, Partei-Interessen, privaten Interessen, und nicht den Interessen der Mehrheit der Bevölkerung. Wir hören nicht auf, uns zu fragen, wie viel diese Zustimmung der PP zum PGOU kosten wird. In Anbetracht der Milliarden, die dieser Plan verschlingt, wie viele Millionen bekommt die PP und die PA für jede Stimme? Wird es Baufirmen geben, die sich dafür interessieren, einen so hohen Preis dafür zu bezahlen, dass sie ohne weiteres ihre Zustimmung zum Bebauungsplan geben? Wer wird sich mit einem derartigen Plan bereichern? Eines sind wir sicher: das werden nicht die kleinen Landwirte sein, die eine kleine Parzelle besitzen. Sie werden ihre Arbeit verlieren, ihren Lebensunterhalt, ihr Vermögen und das ihrer Nachkommen, und alles wofür? Zu welchem Zweck? Um den Landkreis für den saisonbedingten Tourismus künstlich wachsen zu lassen, wofür die Schönheit dieser unvergleichlichen Gegenden des andalusischen Küstenstrichs vernichtet wird.

Was die Umwelt betrifft, wird die Zulassung des PGOU die Zerstörung von allen Ebenen und des Küstenstrichs im ganzen Landkreis von Almuñécar, unbegrenztes Bevölkerungswachstum, Überbelastung der Strände und öffentlichen Versorgungsbetriebe, Verschwendung einer so knappen Ressource wie Wasser, bedeuten. Wenn wir jetzt schon Mangel an Wasser haben, wie wird es dann sein, wenn Almuñécar seine Bevölkerung vervierfacht? So viel Kampf um das Wasser für landwirtschaftliche Zwecke, damit die 5 geplanten Golfplätze jetzt so viel Wasser wie der ganze Landkreis beanspruchen.

Wir sind zutiefst von der PP enttäuscht und getäuscht worden. Letzen Endes hat sich die PP den Bauinteressen eines Teiles ihrer Partei gebeugt und dabei eine Sektion der Wähler vergessen, von der sie bei den Wahlen immer Unterstützung bekommen haben, wie es die kleinen Landwirte sind. Die PP lässt die Landwirte im Stich. Während all dieser Monate hat diese Partei eine mehrdeutige Haltung eingenommen, immer schön im Wechsel und jetzt hat sie die Maske abgenommen. Diese Entscheidung wird seine politischen Konsequenzen haben und die PP wird natürlich ihre Früchte einsammeln.

PLATTFORM ZUR VERTEIDIGUNG DER EBENEN UND DES KÜSTENSTRICHS VON ALMUÑÉCAR

CGT, Linkes Bündnis, Gemeinde von Regantes, Tropische Vereinigung von Europa, Umweltschützer in Aktion, Arbeiterverbände Almuñécar, Partei Sexitano, Die Grünen für Andalusien, und zahllose Menschen im eigenen Interesse